

# Die „Ersiinger Pirates“ kämpfen gegen die Feuerwehr Erbach

Die Ersinger Ortschaftsräte beweisen einen schnellen und kräftigen Schlag beim Schlauchbootrennen

Von Barbara Körner

ERSINGEN - Sie nannten sich zwar „Pirates of Ersiingen“ kamen aber von der DLRG Bad Urach und waren auf dem Badesee in Ersingen beim Schlauchbootrennen des Fördervereins „Rote Haie“ der Feuerwehr Ersingen die schnellsten nach der Vorrunde.

Nach drei Läufen nur 20 Sekunden langsamer war die Erbacher Feuerwehr, die nach den Piraten mit 3:01 Minuten ebenfalls dem Bahnrekord vom Vortag, aufgestellt von „Schrades Power Paddler“ mit 2:54 Minuten, sehr nahe kamen. Neben diesen beiden Mannschaften hatten sich noch „Ring Ring“, die Hausherren das DLRG Ersingen/Oberdischingen sowie die Feuerwehr Dellmensingen für's Halbfinale qualifiziert. Um die Plätze fünf bis acht kämpften nach drei Vorläufen die beiden Mannschaften der Feuerwehr Ennahofen und die der Feuerwehr Unterstadion



Auch der Ortschaftsrat konnte mit einem schnellen Schlag überzeugen.

SZ-FOTO: KÖ

sowie das Damen-Team der DLRG Bad Urach. Diese hatten den lautesten Fan-Club dabei und genossen, während die heimische DLRG eine Superzeit vorlegte, erst in aller Ruhe die Schönheit des Sees. Die beiden

Vorlaufschleunigen, die Uracher Piraten und die Erbacher Feuerwehr, gaben schon im ersten Rennen alles, aufgrund eines besseren Startes gelang den Piraten die Bestzeit von 2:58 Minuten. Aber das machte den nicht

ganz so Schnellen überhaupt nichts aus, die Feuerwehrmänner aus Ennahofen drehten vor dem Ziel noch eine Ehrenrunde, Ansager Jürgen Lemke schlug eine Teambesprechung vor, ihren Spaß hatten sie

sichtlich allemal. Während die acht Mannschaften in der Pause sich das eine oder andere Weizen gönnten, gab es für die Zuschauer noch einen besonderen Leckerbissen: ein Rennen des neuen Ortschaftsrates gegen eine Auswahl der „Jungspritzer“ der DLRG Ersingen/Oberdischingen.

Sorgfältig und sehr professionell bereiteten sich die Ortschaftsräte vor und machten sogar einen Probeauf über den halben Ersinger Baggersee.

Mit einem starken Schlag legten sie nach dem Start los, fuhren Kopf an Kopf mit den Rettungsschwimmern los, wechselten am anderen Ufer noch ziemlich gleichauf.

Angetrieben von Vortagesieger René Schrade mit „zieh, zieh“ legten die Räte ein gewaltiges Finish hin und siegten unter dem Beifall ihrer Ersinger Wähler überlegen in 3:14 Minuten. Mit dieser Zeit hätten sie bei den Hilfsdiensten auch eine gute Chance gehabt.